

WAS TUN, WENN SIE KRANK SIND? DER HAUSARZT LEITET SIE!

DER ARZTTERMIN

Wenn Sie sich krank fühlen und zum Doktor wollen, können Sie zu einer Praxis für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin gehen (auch Hausarztpraxis genannt). In Deutschland ist es üblich, zuerst zum Hausarzt zu gehen. Die Hausarztpraxis können Sie frei wählen. Dort werden Sie, wenn es medizinisch notwendig ist, zu einem Spezialisten (Facharzt) weitergeschickt („überwiesen“). Bitte gehen Sie nicht ohne diese Überweisung zu einem Facharzt.



Liste von
Hausärzten 

>> Ihr Hausarzt ist Ihr erster Ansprechpartner! <<

Eine Arztpraxis hat feste Sprechzeiten, zu denen sie für Patienten geöffnet ist. Vereinbaren Sie am besten einen Termin für Ihren Besuch in der Praxis (telefonisch oder in der Praxis nachfragen, wann Sie kommen können). Sagen Sie den Termin rechtzeitig ab, wenn Sie doch nicht zum Arzt gehen können!

WICHTIG FÜR DEN ARZTTERMIN:

- Einen **Dolmetscher/Übersetzer**, wenn Sie noch nicht genug Deutsch sprechen (keine Smartphone-App!).
- Bitte kommen Sie nur mit **einer Begleitperson, nicht mit mehreren**.
- Die elektronische Gesundheitskarte von Ihrer Krankenkasse, einen Nachweis über Ihren Krankenversicherungsschutz aus Ihrem Herkunftsland (nur EU) oder einen aktuellen Asylschein/Versicherungsschein der Stadt mit sowie Ihren Ausweis oder Reisepass.

IM NOTFALL

ÄRZTLICHER NOTDIENST (Tel. 116 117) Am Abend, in der Nacht und am Wochenende sind Arztpraxen geschlossen. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt krank werden (nicht lebensbedrohlich) und nicht warten können bis die Praxen wieder öffnen, telefonieren Sie mit dem ärztlichen Notdienst. Hier sagt man Ihnen, welche Arztpraxis Notdienst hat (z.B. für Augen, Kinder etc.) oder in welche ärztliche Notfallpraxis der Hausärzte Sie gehen können. Falls Ihre Deutschkenntnisse zum Telefonieren nicht ausreichen, bitten Sie jemanden um Hilfe.

RETTUNGSDIENST (Tel. 112) Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen, wie z. B. Herzinfarkt oder Schlaganfall, können Sie den Rettungsdienst anrufen oder direkt zu einem Krankenhaus gehen. Der Rettungsdienst kann mit einem Rettungswagen innerhalb kürzester Zeit bei Ihnen sein.

GEBURT Bei einer beginnenden Geburt begeben Sie sich bitte ins Krankenhaus. Treten Blutungen oder sehr starke Schmerzen auf, rufen Sie den Rettungsdienst (Tel. 112).

WEITERE INFORMATIONEN



[Gesundheitswegweiser für geflüchtete Menschen in 7 Sprachen](#) – Stadt Münster



[Gesundheitsheft für Asylbewerber in 11 Sprachen mit Bildern](#) - tip doc Setzer Verlag



[Wegweiser Gesundheit für Alle in 15 Sprachen](#) – Bundesministerium für Gesundheit



[Orientierung: Wegweiser und Kommunikationshilfen](#) – Landeszentrum Gesundheit NRW



[Filme zur Gesundheit in 8 Sprachen](#) – Deutsches Rotes Kreuz